



Kleingärtnerverein Bonn-Rheindorf e. V.

1. Vorsitzender
Karl-Heinz Weiss
Riemannstr. 20
53125 Bonn
Tel. 0228-25901571
KHWBO@T-ONLINE.DE

Kurzinformation für Gartenbewerber

Gründungsjahr des Vereins 1926

Zur Zeit 100 aktive Mitglieder in fünf Gartenanlagen

1. Brambachsiedlung, Werftstraße/Herpenstraße	23 Kleingärten
2. Burgsiedlung, Osloer Straße/An der Rheindorfer Burg	31 Kleingärten
3. Sommerbadsiedlung, Karl-Legien-Straße/Rheinufer	28 Kleingärten
4. Siedlung an der Wagenhalle, Graurheindorfer Straße	9 Kleingärten
5. Siedlung Am Wichelshof, südlich vom Augustinum	8 Kleingärten

Die Größe der Gärten beträgt zwischen 300 und 500 qm

Kosten

Aufnahmekosten einmalig z.Zt. 80,00 Euro

Jährliche Kosten

Mitgliedsbeitrag 36,00 Euro
Pacht z.Zt. je 100 qm 33,00 Euro

Eigentümer der Brambachsiedlung ist das Land NRW, bei allen anderen Siedlungen die Stadt Bonn.

Versicherungen

Die Lauben sowie deren Inhalt können bei der Securitas Versicherung über den Verein (Stadtverband) versichert werden. Die Mindestprämie beträgt z.Zt. jährlich 30,00 Euro. Die Versicherungssummen betragen hierbei :

Laube 5.000,00 Euro
Inhalt 2.000,00 Euro

Eine dem Wert entsprechende Höherversicherung ist möglich

Gemeinschaftsarbeit

Gemeinschaftsarbeit ist zur Unterhaltung der Anlagen erforderlich. Der jeweilige Gartenwart setzt die Arbeiten an und gibt rechtzeitig den Termin durch Aushang bekannt. Die Beteiligung an den Gemeinschaftsarbeiten **ist Pflicht** und die Stunden der geleisteten Arbeit werden registriert. Nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung wird bei permanentem Fehlen die nicht geleistete **4 Pflichtstunde mit 25,00 Euro** dem Pächter berechnet. Grundsätzlich sollte jedoch jeder seine Arbeitsstunden ableisten.

Ablösesummen

Ablösesummen für Aufwuchs und Aufbauten liegen zwischen 500,00 Euro und 7.000,00 Euro und werden durch Schätzgutachten ermittelt. Sie sind an den Vorpächter zu zahlen. Außer der Siedlung Am Wichelshof ist überall ein Wasseranschluss und auch ein Stromanschluss für elektrische Arbeitsgeräte vorhanden.

Zum Abschluss

Die Arbeit im Kleingarten ist gesund und soll die ganze Familie erfreuen. In einigen unserer Gärten finden sich gleichzeitig vier Generationen einer Familie zur Freizeitgestaltung. Mit unserer Arbeit wollen wir aber auch unseren Teil für den Umweltschutz beitragen. Selbst geerntetes Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten schmeckt besser und ist frei von Umweltgiften. Wenn wir mit selbst gepflückten Blumen andere Personen beschenken, gehört auch das zu jedem Kleingarten. Besonders Familien mit Kindern sind uns immer sehr willkommen.

Haben Sie nun noch Fragen zum Kleingarten, so können Sie einen unserer Vorstandsmitglieder unter den angegebenen Telefonnummern erreichen.

Für Ihr Interesse bedanken wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Weiss

Vorsitzender
Karl-Heinz Weiss